



Walter-Nettig-Preis 2002 für die besten Jungunternehmer

„The winner is...“ hieß es Donnerstagabend im Festsaal der Wiener Wirtschaftskammer. Mit Spannung warteten die Gäste, wer diesmal den begehrten Walter-Nettig-Preis mit nach Hause nehmen durfte. Und die Sieger-Trophäe ging an Regina Jankowitsch. Die Jungunternehmerin konnte die Juroren mit ihrer Geschäftsidee überzeugen. In ihrer Agentur bekommen unter anderem Top-Manager und Politiker den

letzten Schliff für ihre Auftritte im Rampenlicht. Insgesamt wurden 15 Neo-Firmenchefs ausgezeichnet. Einer von ihnen wagte erst im reifen Alter den Sprung in die Selbstständigkeit. Als Herr Milan Oborny mit 56 Jahren seinen Job verlor und zahlreiche Bewerbungen erfolglos blieben, investierte er erfolgreich in ein Hotel in der Josefstadt.